

Presseinformation

Projekt Pfoten weg!

Seit 2003 engagiert sich Irmi Wette mit ihrem Projekt *Pfoten weg!* für die Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern. *Pfoten weg!* macht Kinder stark sich zu wehren und Nein zu sagen, sich Erwachsenen anzuvertrauen und über ihre Gefühle zu sprechen.

Das Projekt entstand 2003 mit dem Figurentheaterstück *Pfoten weg!*, seit 2010 gibt es den gleichnamigen Film auf DVD. Der Film wird bei Aktionstagen in den verschiedenen Landkreisen gezeigt und durch ein Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene ergänzt.

Entstehung des Projekts

Als Irmi Wette von Kindern nahe einer Schule darauf angesprochen wurde, dass ein Mann versuche Kinder in sein Auto zu ziehen, rief sie gemeinsam mit der Polizei das Projekt *Konstanz gegen Gewalt* ins Leben.

Pfoten weg! entstand aus diesem Projekt. Die Geschichte zu *Pfoten weg!*, die Figuren und das Bühnenbild wurden von Irmi Wette selbst geschrieben und gestaltet.

Das Figurentheaterstück *Pfoten weg!* geht über den künstlerischen Weg feinfühlig an das sensible Thema Prävention von Kindesmissbrauch heran und leistet damit aktive Präventionsarbeit. Es erreicht die Kinder ohne Umwege und Berührungsängste und macht sie sanft und kindgerecht mit diesem schwierigen Thema vertraut. Über das Medium Figurentheater wird Kindern spielerisch vermittelt ihren eigenen Gefühlen zu vertrauen, zwischen angenehmen und unangenehmen Gefühlen zu unterscheiden, offen darüber zu sprechen und Nein zu sagen und sich zu wehren – um ihnen so zu ermöglichen, zu starken Persönlichkeiten heranzuwachsen.

Für Eltern und PädagogInnen dient *Pfoten weg!* als Türöffner, um Kinder spielerisch und ohne Angst an das Thema heranzuführen und sie dafür zu sensibilisieren.

Inhalt

Die Hauptprotagonisten des Theaterstückes sind Katzen. Katzen sind bei den meisten Kindern Sympathieträger – bekannt als Schmusekatzen, die jedoch ganz klar und deutlich ihre Krallen zeigen, wenn sie etwas nicht (mehr) mögen.

Pfoten weg! erzählt die Geschichte von Salome, Tom und Lotte, die Besuch von Onkel Burschi und Tante Herzi bekommen sollen. Eigentlich eine schöne Abwechslung, sollte man meinen. Den Katzenkindern ist jedoch nicht wohl bei dem Gedanken, wieder einmal krakenartige Umarmungen und feuchte

Schlabberküsse von den Verwandten aushalten zu müssen. Durch die Ratschläge ihrer Freunde Igel, Hase und den Wildschweinen Sausi und Brausi sowie der Katzenfee lernen sie jedoch stark zu werden und sich zu wehren.

Mit Musik, Spiel und Interaktion werden bei den Auftritten über die Puppen den Kindern wertvolle pädagogische Botschaften vermittelt.

Die DVD

Der gleichnamige Film zum Theaterstück Pfoten weg! ist 2010 auf DVD erschienen. Die DVD enthält neben der Studioaufnahme von Pfoten weg! umfangreiches Bonusmaterial als Bildschirmspiele und zum Ausdrucken, das die Inhalte des Filmes vertieft und die Kreativität der Kinder anregt. Damit auch Kinder und Familien erreicht werden, die nicht oder nicht gut deutsch sprechen, enthält die DVD englische, russische, türkische und bosnisch/kroatisch/serbische Untertitel.

Über Sponsoren und Fördergelder sollen bundesweit so viele Kindergärten und Schulen wie möglich mit der Pfoten-weg-DVD und der Nachbereitungsbroschüre ausgestattet werden.

Die Pfoten-weg-Aktionstage

Das Figurentheaterstück Pfoten weg! bzw. der gleichnamige Film wird im Rahmen von Aktionstagen aufgeführt. Vor den Aufführungen lernen die Kinder zur Vorbereitung auf das Projekt Pfoten weg! das Lied der Katzenfee auf die bekannte Melodie von Hänschen klein und singen es am Ende des Stücks gemeinsam mit der Katzenfee.

Eltern und PädagogInnen werden durch einen obligatorischen Elternabend (von der Polizei, dem Kinderschutzbund o. a.) vor der Aufführung mit den Inhalten des Theaterstückes vertraut gemacht. Ergänzend gibt es eine Elternbroschüre, die neben Informationen zum Thema Prävention von Missbrauch auch Adressen der örtlichen Hilfsorganisationen des jeweiligen Landkreises enthält.

Nach den Aufführungen können die Kinder an vorbereiteten Basteltischen mit den Materialien der Nachbereitungsbroschüre die Inhalte des Films vertiefen und somit nachhaltig verinnerlichen. Die Broschüre enthält unter anderem Flachfiguren zum Selbstgestalten, mit denen die Geschichte nachgespielt werden kann, sowie eine Gefühlsuhr und Gefühlszuordnungskartenspiele, die unter anderem zu Pantomime-Spielen dienen.

Kooperationspartner

Die Pfoten-weg-Aktionstage finden in Kooperation mit verschiedenen ortsansässigen Organisationen und Einrichtungen, die sich in der Prävention von sexualisierter Gewalt engagieren, statt. Die Kooperationspartner sind bei den Aktionstagen mit Informationsständen vertreten: Sie stellen ihre Hilfsangebote vor und zeigen Betroffenen mögliche Wege im Umgang mit dem schwierigen Thema sexualisierte Gewalt auf. Die Beratung an den Infoständen durch

Fachkräfte ist unverbindlich und hilft Besuchern die hohe Hemmschwelle zu überwinden, die mit dem Thema sexualisierte Gewalt verbunden ist. Die Aktionstage dienen zudem der Vernetzung: Über die angebotenen Informationen und die Ansprechpartner stellen die Kooperationspartner in angenehmer Atmosphäre erste Kontakte zu Eltern und Pädagogen her.

Zu den Kooperationspartnern gehören seit zehn Jahren der Weiße Ring und die Polizei. Bei den Aktionstagen arbeitet Irmi Wette seit drei Jahren unter anderem mit Hänsel + Gretel, profamilia, Terre des Femmes, Grauzone e.V., Frauen helfen Frauen in Not e.V., Unicef, Wildwasser Stuttgart e.V., Caritas und DonnaVita zusammen.

Erfolge des Projekts

Inzwischen haben über 30 000 Kinder Pfoten weg! als Aufführung oder Film gesehen. Seitdem Pfoten weg! auf DVD erschienen ist, wurden gemeinsam mit Kooperationspartnern mehr als zehn über Sponsoren finanzierte, für die Besucher kostenfreie Aktionstage durchgeführt.

Die Resonanz beim Publikum und in der Presse ist sehr groß und durchweg positiv. Dies zeigt auch eine Evaluation von 2003 bis 2006 der Polizei Baden-Württemberg.

Das Projekt Pfoten weg! wurde 2011, 2012 und 2013 für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Schirmherr des Projekts war bis 2012 Siegfried Kauder; 2013 hat Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten, die Schirmherrschaft übernommen.

Kontakt:

Konstanzer Puppenbühne
Irmi Wette
Obstgarten 10
78465 Konstanz

07533 949586
info@irmi-wette.de

pfotenweg.wordpress.com
facebook.com/pfotenweg